



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

197 (2.5.1939) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-244906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-244906)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 P.

Großer Bildbericht der N M Z

Verlagungsstelle: Taglich 2mal außer Sonntagen, Bezugspreis: Drei Haus monatlich 2,00 RM, und 60 Pfg. Erdarbeiten, in anderen Verlagsstellen abholt 2,25 RM, durch die Post 2,70 RM, einricht. 60 Pfg. Viertel-Jähr. 7,25 RM, Halbjähr. 12,00 RM, einricht. 60 Pfg. Jahrespreis 14,00 RM, einricht. 60 Pfg. 17,00 RM, 12. Ausgabe: 17,00 RM, 12. Ausgabe: 17,00 RM, 12. Ausgabe: 17,00 RM.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Konto: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remazett Mannheim

Maßstab: 33 mm Breite 60 mm Höhe
Die Mannheimer Zeitung ermäßigt die Anzeigenpreise für Anzeigen in bestimmten Kreisen und für fernmündlich erstellte Aufträge.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 2. Mai 1939

150. Jahrgang - Nr. 197

Die Kriegsheker schüren weiter!

Trotz klarer Stellungnahme des Führers weiter Verleumdungen Deutschlands

Londoner Scharfmacherpolitik

England nähert geflissentlich die Kriegspsychose in Warschau

Drathbericht ungl. Londoner Vertreter

London, 2. Mai.

Die englische Diplomatie führt augenblicklich in großem Ausmaß Verleumdungsmanöver durch, in deren Zentrum ihre Aktivität gegen Deutschland verdoppelt. Im Mittelpunkt des Interesses steht das deutsch-polnische Verhältnis, mit anderen Worten die Invasion Danzigs und des Korridors. Das Verleumdungsmanöver besteht darin, daß eine amtlich beauftragte, rege Propaganda den Eindruck äußerster Entschlossenheit zu erwecken vermag. Der Ton gegen Deutschland wird, je mehr man über die Führerredde zerschallt, immer schärfer. Aus Warschau werden Meldungen über den unbefangenen Willen Polens veröffentlicht, um Danzig zu kämpfen. Geheimnisvoll wird auf die Möglichkeit englisch-polnischer Generalstabgespräche hingewiesen. In Vorbereitung auf die Rede des Führers wird ein phantastisches polnisches Forderungskatalog von der Presse vorausgelassen, die entweder, wenn sie durch Tatsachen vorbereitet werden sollte, die internationalen Spannungen unerschütterlich steigern könnten, oder, wenn sie in dieser Schärfe nicht gehindert werden, den Eindruck erwecken sollen, daß Polens Haltung eigentlich doch milde und gemäßigt sei. Die Berichte spielen in der Aufklärung, daß Polen angeblich ein polnisches Protektorat über Danzig fordern werde. Das Protektorat soll die Regelung des Zoll-, Handelskommissars durch einen polnischen Kommissar mit erweiterten Befugnissen umfassen, sowie ein Vetorecht gegen Staatshaftungen, die Befehle Danzigs durch polnische Militär- und Marine, und die Kontrolle der Danziger Schwerindustrie, um Rüstungslieferungen an Deutschland zu verhindern. Wie weit diese Warschauer Informationen richtig sind, und wie weit sie nur

den Aufsehen der Stärke erwecken sollen, wird sich in den nächsten Tagen erweisen.

Hinter diesem Propagandanimbus in England jedoch nicht ganz so wohl zumute, wie es sich den Anschein gibt. Amtliche Stellen, die auf ernsthafte alle Gerüchte über eine britische Vermittlungstätigkeit in Warschau demontieren, weisen immerhin gelegentlich darauf hin, daß ein Krieg natürlich nur um solcher Ziele geführt werden dürfte, die „einen Krieg rechtfertigen“. Ob in englischen Augen Danzig dazu gehört, dürfte zweifelhaft sein, obwohl unterrichtete Kreise betonen, England habe ein Interesse daran, daß Deutschland Danzig nicht zu einem Marinestützpunkt ausbauen könne. Mit Unbehagen vertragen würde man sich hier erst jetzt, daß die Garantie für Polen gefährliche Situationen für England heraufbeschwören könne.

Es liegt in der Hand der Polen, zu bestimmen, wann die Unabhängigkeit Polens bedroht sein soll. Polen kann England, wenn dieses nicht sein Versprechen brechen will, zum Kampf zwingen.

Es ist klar, daß England in solcher Lage nicht untätig bleibt. Der „Daily Telegraph“ weist heute darauf hin, daß Polen nach wie vor zu Verhandlungen bereit sei, aber nur auf der Basis der Gleichberechtigung. „Newa Chronik“ meint, es sei für Deutschland nicht schwer, eine friedliche Lösung zu erreichen, wenn es ernsthaft wolle. Allerdings besteht nach dem Urteil dieser polnischen Beobachter die Gefahr, daß Polen sich durch Inachthaltung an England die englische Unterstützung erkauft, mit Polen in der Danziger Frage durch die und dann zu gehen.

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ behauptet, daß in den letzten Tagen ein Punkt geklärt wurde, der während des Besuchs des (Fortsetzung auf Seite 2)

Der 1. Mai in Berlin



Der Führer begrüßt die Betriebsleiter der ausgezeichneten AEG-Motortriebe in der Reichslanzlei. Hinter dem Führer Generalfeldmarschall Göring (Vorne-Obstmann, Sonder-Uniform-R.)



Im Lustgarten sprach der Führer zu den Schaffenden Großdeutschlands (Oben: Hitler-Redner, Sonder-Uniform-R.)

Paris beteiligt sich wacker an der Heke

Das Bündnis mit Moskau unter Dach - Zweitmeldungen über Danzig u. Korridor

Drathbericht ungl. Pariser Vertreter

Paris, 2. Mai.

Nach den übereinstimmenden Meldungen der Pariser Presse wären die neuen Ostverhandlungen mit Sowjetrußland nun doch endlich zu einem prinzipiellen Abschluß gebracht worden. Die neuen Abmachungen würden die Form eines Dreimächtepactes zwischen London, Paris und Moskau annehmen. Die drei Mächte würden sich gegenseitig ihre Hilfeleistung garantieren und zwar „a u. s. f.“. Genau wie in der englischen Forderung Garantieverpflichtung gegen Polen, würde jede der drei Mächte sofort zu entscheiden haben, wann und wo ihre lebenswichtigen Interessen bedroht seien. Sowjetrußland könnte also sogar schon dann um Hilfe rufen, wenn nur die baltischen Staaten bedroht werden. Im Falle eines derartigen SOWJET-Rufs wäre dann die Hilfeleistung der beiden anderen Mächte des Dreierpactes absolut automatisch. Diese Lösung, so erklärt man in Paris, wäre auch eine indirekte Garantie für Polen und Rumänien insofern, als diese beiden Staaten „vor jeder allen lärmischen Intervention“ Sowjetrußlands geschützt wären, trotzdem aber auf die Hilfeleistung Sowjetrußlands bauen könnten.

Wichtigsten Punkte zu regeln, sondern Deutschland verfolge lediglich rein militärisch-strategische Eroberungsabsichten. Deutschland fordere die Rückgabe Danzigs nicht etwa, weil Polen das Deutsche in Danzig irgendwie behindere oder bedrohe, sondern um Danzig zu einem Frontstützpunkt, zu einem Gibraltar des Ostens auszubauen.

Deutschland fordere eine Autostrade durch den polnischen Korridor von angeblich nicht weniger als 12 oder gar 25 Kilometer Breite, damit diese Autostrade nach beiden Seiten hin besetzt werden könnte und so jedem Einfluß der polnischen Kontrolle entzogen wäre. Damit würde der polnische Hafen von Gdingen ständig unter der Bedrohung der deutschen Heeresmacht von Danzig liegen. Damit würde Deutschland weiter die Möglichkeit haben, ungehindert ganze Deere über die Autostrade nach Ostpreußen und an die Grenze der baltischen Staaten zu werfen. Der ganze Sinn der deutschen Forderung sei, die Zufahrtsstraßen des schwedischen Eisenerzes völlig zu sichern und dann die Sowjetrußen in der Nacht von Kronstadt zu blockieren. Daß Polen derartige Forderungen nicht annehmen könne, liege auf der Hand, so behauptet man in Paris. Gleichzeitig sei es aber auch klar, so fügt man hinzu, daß es bei den deutschen Forderungen an Polen sich in Wirklichkeit um weit mehr handele, als bisher bekannt geworden sei. Es sei, so behauptet man weiter, dieselbe Prozedur geblieben wie einst gegenüber der Tschecho-Slowakei. Zunächst kämen die Karlsbader Forderungen, die lediglich die Selbstverwaltung für die Sudetendeutschen innerhalb der tschecho-slowakischen Republik gefordert hätten. Das Ende aber wäre die Einrichtung des deutschen Protektorats über Böhmen und Mähren gewesen.

Man dürfe nicht festsehen in der Annahme, daß diese neue „Weisheit“ der Pariser Presse von Moskau geliefert worden ist, womit also noch vor der endgültigen Unterzeichnung des neuen Dreierpactes mit Sowjetrußland die ganze Gefahr dieses unnatürlichen Bündnisses im voraus sich entpuppt hätte.

Paris versucht Führerrede zu ignorieren

Die alten Verdrehungen und Verdächtigungen werden wieder hervorgeholt

Paris, 2. Mai.

Dasaa-Berlin gibt zu den Reden des Führers und seiner Mitarbeiter am gestrigen nationalen Feiertag des deutschen Volkes einen Kommentar, in dem u. a. erklärt wird, daß alle Reden der führenden Männer von Stammenden Rufmuren zur Eingekerkert aller Deutschen um den Führer charakterisiert gewesen seien.

Im übrigen unterscheiden sich fast alle Pressestimmen in nichts von den üblichen Verdrehungen, Unterstellungen und Verunglimpfungen. Die überall prächtig verlaufenen Mai-Feste, die erneut die mächtigste Einheit des durch keinen Parteibodem mehr gehörigen Großdeutschen Reiches bezeugten, und die von allen Schichten des deutschen Volkes begeistert aufgenommen.

Rede des Führers haben nicht den geringsten Niederbschlag gelunden.

Die französischen Blätter schlichen mit der lakonischen Feststellung, daß die Rede des Führers „nichts Neues“ gebracht habe, und daß man die Ereignisse in

Kunde abzuwarten habe, und die eigenen Anstrengungen, also die französisch-britische Eintreibungshege, fortsetzen müsse.

Der Berliner Sonderberichterstatter des „Mantel“ vertritt die Ansicht, daß die beiden gestrigen Reden des Führers kein neues Element oder einen Hinweis zur Klärung der europäischen Lage und der internationalen Probleme gebracht hätten. Der Berichterstatter behauptet, den Eindruck zu haben, daß der Führer sich durch die Weltreaktion auf seine Reichstagsrede in seinen Erwartungen getäuscht sehe. Die Haltung Deutschlands gegenüber Polen bezeichnet der Berichterstatter als zur Zeit „theoretisch“. Danzig sei ein entfernt liegendes Problem und das Reich könne nicht unmittelbar zum Handeln übergehen zu wollen.

Der Berliner Korrespondent des „Jour“ erklärt u. a., man vertrete allgemein die Ansicht, daß Deutschland durch Polen und dessen Verbündete fast zu sehr beeindruckt sei, um die Dinge in Danzig zu überführen. Berlin werde wahrscheinlich versuchen,

MARCHIVUM

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



Bei der Feier des 1. Mai
Reichsmarschall Dr. Goebbels (links) und Reichsstatthalter Konrad Henlein.
(Gottschalk, Sonder-Dr.)



Der Führer begrüßt die Sieger im Reichsberufs wettkampf
Neben dem Führer Reichsleiter Dr. Ley und der Jugendführer des Deutschen Reiches Baldur von Schirach.
(Pfeife-Goffmann, Sonder-Dr.)



Generaloberst von Braunsbach
begab sich nach Italien
Der Oberbefehlshaber des Heeres, Generaloberst von Braunsbach, trat von Kassel nach Italien an.
(Welsch, Sonder-Dr.)



Die neue tschechische Regierung
In Übereinstimmung mit dem Reichsprotektor für Böhmen und Mähren hat der tschechische Staatspräsident die neue tschechische Regierung ernannt. Von links: Dominik Vojta (öffentliche Arbeiten), Dr. Wladimir Sobel (Handel), Prof. Dr. Johann Kapras (Schulwesen), Ministerpräsident und Innenminister General Alois Elias, Dr. Bohuslav Peierls (Ackerbau), Dr. Josef Kalus (Finanzen).
(Pfeife-Goffmann, Sonder-Dr.)



Reichsprotektor von Neurath besichtigt eine Prager Ausstellung
Der Reichsprotektor für Böhmen und Mähren, Reichsleiter v. Neurath, besichtigt kürzlich zum ersten Male eine Prager Ausstellung. In dem besetzten Prager Quartier „Lopik“ eröffnete der Reichsprotektor eine Ausstellung von Kunstgegenständen und Gobelinen.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Paris hörte die Rede Adolf Hitlers
Hunderttausende vor einem Radioladen und hören die Rede des deutschen Reichsführers.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Botschafter von Papen in Istanbul
Der vor kurzer Zeit zum deutschen Botschafter in der Türkei ernannte Botschafter von Papen trat in Istanbul ein und wurde von Generalkonful Dr. Köpfe begrüßt.
(Pfeife-Goffmann, Dr.)



Ein Riesenwasserrad auf der Insel Goinan
Japanische Soldaten unterbrechen ihren Marsch, um eines der riesigen Wasserradsräder, die auf der Insel Goinan in Gebrauch sind, zu beobachten.
(Welsch, Sonder-Dr.)



Familienbild am Kai von Southampton
Diese Aufnahme wurde bei der Landung britischer Soldatinnen-Truppen, die nach England zurückkehren, gemacht und zeigt einen Sergeanten, der mit seiner Familie, seiner Frau und seinen Zwillingen, in die Heimat zurückkam.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Das ist die Ausrüstung eines Gangsters in USA
Ein Paar Tennisschläger, ein Trommelrevolver, Dynamitkapseln, Hunderte von Kugeln, Pistolen, mehrere Auto-Kennzeichen und zwei Gewehre fanden die amerikanischen Polizeibeamten im Nachhinein des erschossenen Gangsters Henry Dixon in St. Louis.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Südwestdeutsche Umschau

Festliche Stadt der Arbeit: So feierte Ludwigshafen den 1. Mai

Den Auftakt zum 1. Mai bildete auch bei uns die Einholung des Maiaugs durch die Hitler-Jugend. Unter Teilnahme von Abteilungen aller Gildungen der NSDAP ging der lange Zug am Sonntagmorgen gegen 17.30 Uhr am Platz...

Eindrucksvoller Festzug in Weinheim

Weinheim, 2. Mai. Wie bedeutend Weinheim als Stadt der Arbeit ist, kam bei dem imposanten Festzug am 1. Mai zum Ausdruck. Firmen und öffentliche Betriebe zogen dabei auf Festwagen die Vielfältigkeit und die Erhöhung ihrer Leistungen...

Ausflug in Baden-Baden

Nachtrag des Sanatorien-Kongresses

Baden-Baden, 2. Mai. Nach fünf Arbeitstagen mit rund 20 Vorträgen und einer Reihe gesellschaftlicher Veranstaltungen fand am Freitagvormittag 10 Uhr die Schlußsitzung des III. Internationalen Kongresses für Sanatorien und Privatkrankenanstalten statt...

ländischen Delegationen machte sich Dr. Binz wanger-Schweiz, zum Dolmetscher der Dankesabteilung an den Kongress insbesondere auch für die gewährte Gastfreundschaft...

Zwillinge links und rechts des Rheins geboren

Balsbrunn, 2. Mai. Die Frau des Arbeiters Kobl in der Marastreck wurde von einem fröhlichen Kind entbunden. Da sich Zwillinge zeigten...

Der interessante Fall:

Der „Rasputin“ von Gräfrath verurteilt

Betrüger spielte einen Propheten - Wuppertaler Sektenprozeß ging zu Ende

Wuppertal, 2. Mai. Unter hartem Andrang der Öffentlichkeit wurde am Donnerstag in dem Prozeß gegen den 67-jährigen Sektenprediger Großforschlag, den „Rasputin“ und „Gräfrather Rasputin“, das Urteil gesprochen. Der Angeklagte wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen und Fortführung einer verbotenen Sekte zu einer Gefängnisstrafe von fünf Jahren und zu fünf Jahren Ehrverlust verurteilt...

Lieber viele Familien wurde durch die Freisprüche dieses falschen Propheten namensloses Unheil geschwächt, und rücksichtslos besteht der „Gräfrather Rasputin“ seine Anhänger in jeder Hinsicht an. Das Gerichtsende an diesem Prozeß ist die Tatsache, daß auch am Ende des Prozesses noch zahlreiche Zeugen an die „Wahrheit“ des Betrügers glaubten...

Wie Heidelberg feierte

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen des 1. Mai stand die Großkundgebung auf dem am Regardvorlauf gelegenen Markfeld. Dorthin marschierten über die Friedrichs- und Lindenburgerstraße sowie aus dem Neuenheimer und Handlauerheimer Stadtel die Betriebe nach ihren Betriebsstellen...

Die tägliche Serie des Anheils:

Berkehrsunfälle fordern Todesopfer

Folgenschwere Zusammenstöße - Selbstmord nach der Fahrerflucht

Motorräder prallen zusammen

Zwei Todesopfer eines Zusammenstoßes

Horsheim, 2. Mai. Am Vorabend von Samstag trafen sich zwei Motorradfahrer zusammen. Der Anprall war so hart, daß der Lenker des einen Fahrzeuges, der verheiratete 50 Jahre alte Raurermeister H. K. von H., und der Fahrer des zweiten Fahrzeuges, der 19-jährige verheiratete Schreinermeister K. von S., von den Motorrädern geschleudert wurden...

Familientragödie um ein Autounglück

Stuttgart, 2. Mai. In Stuttgart veränderte auf der Vorabfahrt ein Lastkraftwagen einen anderen Lastkraftwagen zu überholen. Dabei wurde der überholte Wagen von der Fahrbahn abgedrängt. Er geriet auf den Wegweg und eskalierte dort im zehn Jahre alten Wald, das auf der Straße gestrandet wurde. Der 44 Jahre alte Lenker des Kraftwagens, der das Mädchen überfahren hat, ist darauf gesprungen. Sein Fahrzeug befand sich in einem nicht verkehrsfähigen Zustand...

Nach einem Verbotenspruch im Bademittel

über das Dach flüchten mußte, da ihm die Polizei auf der Spur war. Die drei medizinischen Sachverständigen brachten einstimmig zum Ausdruck, daß der Angeklagte keineswegs gefährdet oder auch nur verminderd zurechnungsfähig sei...

Auf der Heimfahrt tödlich verunglückt

Wit dem Wagen die Böschung hinab

Heilbronn, 2. Mai. Auf der Heimfahrt von Vimbach nach Langheim verunglückte der Werkmeister Daniel Weber mit seinem Personenkraftwagen tödlich. Der Kraftwagen fuhr die Böschung in der Nähe des Forellenteichs hinab, wobei sich Weber innerlich so schwer verletzete, daß er sofort starb. Der Unfall war ein Versehen von Weber...

Reh verursacht Soko mortale

Auf der Autobahn bei Vörsch

Vörsch, 2. Mai. Auf der Autobahn sprang ein Reh in einen Richtung Mannheim fahrenden schweren Personenkraftwagen. Beim Versuch des Fahrens, den Wagen abzumachen, geriet das Fahrzeug ins Schlingern und fuhr mit voller Wucht in den Wald. Durch den heftigen Anprall wurden drei mittelstarke Bienen glatt abgedrückt, bis der Wagen zum Stehen kam. Die Insassen kamen mit dem Schwere davon. Der beschädigte Wagen mußte abgeschleppt werden.

Verien-Zusatzkongress in Baden-Baden

Baden-Baden, 2. Mai. In unserer Väterstadt findet vom 2. bis 6. Mai zum 57. Male die Verien-Zusatzkongress statt.

Sozialfahrerin wurde getötet

Trauriger Verkehrsunfall in Ludwigshafen

Ludwigshafen, 2. Mai. Um Leben kam am 1. Mai an der Kreuzung Kanal- und Grünaustraße die Sozialfahrerin in einem Kraftwagen, das dort mit einem Personenkraftwagen zusammenstieß. Auch der Lenker des Rades erlitt erhebliche Verletzungen, das Mädchen aber erlag dem tödlichen Schädelbruch bald darauf.

Financial market data table with columns for various stock indices and shares. Includes sections for 'Berliner Börsenwert', 'Landschaften', 'Städtische', 'Hypothek-Bankwerte', 'Industrie-Obligationen', 'Anleihen', and 'Aktien'. It lists numerous companies and their corresponding market values.

Berlin

Deutsche

leserzinst. Werte

Anleihen

1000 1 20

SPORT-DER-NM

Ein Ehrentag in der Geschichte des Mannheimer Ruder-Clubs 1873

Die traditionsreiche Geschichte des Mannheimer Ruder-Clubs ist mit dem 30. April 1939 um einen Ehrenstag reicher, der als Karfreitag besondere Form an sich...

erweiterte Umkleieräume zeigte, daß hier praktische Arbeit geleistet werden war. Auch die neue Bootshalle ist ein Zeichen der Erweiterung...

Der neue Ruderklub des Mannheimer RC (Präsidentenfoto) zeigt die Mitglieder des Vereins vor dem neuen Bootshaus...

Brandenburg Eichenbildträger nach drei Berichen erstmals erfolgreich. Brandenburgs Brauen-Ostseemannschaft holte sich am Sonntag im ersten Versuch in den Wäldern...

Am nächsten Sonntag feierte Dr. G. Dieckmann 15 Jahre Mitgliedschaft im Mannheimer RC. Er ist im Mannheimer Ruder-Club seit dem 1. März 1924 Mitglied...

Der RRC hat einen neuen Traum zu verwirklichen, wenn wir uns ihm, daß die moderne Trainingsmöglichkeit für die roten Herren fruchtbar auswirkt.

Die erste Hälfte des Wettkampfs im Rudern, das die Mannheimer RC in der vergangenen Woche zu beschließen. Schon der Gang durch die Wasserlinie...

Meisterschaftsfeier bei Amicitia Bierheim

Guter Besuch - Ehrungen für die Meisterkell

Die Bierheimer haben in all den Jahren der Anhängerschaft zum besten Fußballspiel nicht nur eine ganze Reihe von Meisterschaften...

beit nicht reifen liegen. Auch ist es bei den Meisterschaften und Freizeitspielen...

Am Sonntag des 1. April 1939 feierte der Mannheimer Ruder-Club seinen 66. Geburtstag...



Das neue Ruderklub des Mannheimer RC (Präsidentenfoto)

Das neue Ruderklub des Mannheimer RC (Präsidentenfoto) zeigt die Mitglieder des Vereins vor dem neuen Bootshaus...

Brandenburg Eichenbildträger

Nach drei Berichen erstmals erfolgreich

Brandenburgs Brauen-Ostseemannschaft holte sich am Sonntag im ersten Versuch in den Wäldern...

„Note Teufel“-Westdeutschland 3:2

Im hiesigen Fußballspiel stellte sich am Sonntag vor etwa 8000 Zuschauern...

Football in der Pfalz

Ein Bombenpiel der Tura - 0:5 Birmales besser denn je

In dem wohlhablichen Bekleidungs- und Sportartikelhandel...

„Note Teufel“ Westdeutschland 3:2. Im hiesigen Fußballspiel stellte sich am Sonntag vor etwa 8000 Zuschauern...

1. Schach-Schnell-Turnier

Rapidturnier in sämtlichen Klassen - Erfolgreicher Abschluss des Turniers

1. Klasse A: In dieser Klasse trafen sich die Teilnehmer hier durch Dr. Vauterbach...

Football in der Pfalz. Ein Bombenpiel der Tura - 0:5 Birmales besser denn je. In dem wohlhablichen Bekleidungs- und Sportartikelhandel...

Deutsche Reitererfolge in Rom

Erle unter Ritter Brindmann gewann das Kanonenbringen

Cheer 1 (Rittm. Brindmann) wurde Dritter. Der erste Tag des 14. Internationalen Reitturniers auf dem Gelände...

Deutsche Reitererfolge in Rom. Erle unter Ritter Brindmann gewann das Kanonenbringen. Bei hartem bewölktem Himmel und gutem Besuch gab es am zweiten Tag...

In der Kunststoffe:

Farbfilme über japanisches Handwerkschaffen

Eröffnung der Ausstellung „Japanische Gebrauchsgeschäfte“

Am Samstagmorgen wurde die neue Ausstellung in der Kunsthalle „Japanische Gebrauchsgeschäfte“ eröffnet durch eine Vorführung japanischer Farbfilme aus der Technik verschiedener Handwerksgebiete...

Die 5 Farbfilme geben mit Texten und Erläuterungen von Herrn Schulz einen bunten und anschaulichen Überblick über japanisches Handwerk...



Bruno Bredem



Carl Froelich

In der Vorführung der Reichskulturkammer am 1. Mai wurden, wie berichtet, die nationalen Kulturpreise für 1939 verliehen. Der Buchpreis fiel dem judendeutschen Dichter Bruno Bredem...

tem Geschmack, aber im ganzen doch von hoher und verfeinerter Kultur. Dann die feine gewissenhafte Arbeit mit den Holzern und Lackarbeiten bei der Herstellung der Kästchen und Schalen...

nachfolgende Beschäftigung mit dieser Erhaltung des reinen Handwerks vonnöten, dessen wir in Sachsen und im Sudetenland, in Sibirien und im Frankland auch nicht ganz dar sind...

Brudners d-Moll-Messe

Wierzig Jahre alt war Anton Brudner schon, als 1864 im Linzer Dom mit der d-Moll-Messe sein erstes großes Werk herauskam, das als das Eingangstor zum Verständnis seiner neun Symphonien und sonstigen Werke angesehen werden darf...

Dr. R. H. Gumbel

Neue Theater- und Musikchronik

Intendant Hanns Friedrich (Berthold) der Hofoper Carl Froelich, wird am 10. September die neue Spielzeit mit dem Opernabend „Die Schöne Helena“ eröffnen. Weiter spielt er: „Die Schöne Helena“...

60 SCHLAFZIMMER in den schönsten Modellen, einfacher bis elegantester Ausführung von Mark 290,- bis 1200,-. Speise-, Herrenzimmer, Küchen in großer Auswahl und allen Preisen. Möbelvertrieb Kieser & Neuhaus. Verkaufsausstellung in 7 Stockwerken - Kein Laden P 7, 9

Offene Stellen

Junger Kaufmann

erfährt in allen Hauptzweigen, der sich im Kaufmannberuf einbringen kann, mit besonderer Beachtung auf den Warenverkehrslehre...

Mädchen

als Ausläufer für den Handel, in der Bekleidungsbranche, in der Buchdruckerei...

Mädchen

als Ausläufer für den Handel, in der Bekleidungsbranche, in der Buchdruckerei...

Halbtages-Mädchen

als Ausläufer für den Handel, in der Bekleidungsbranche, in der Buchdruckerei...

Stellengesuche

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Pfiffjahrsstelle

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Pfiffjahrsstelle

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Pfiffjahrsstelle

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Pfiffjahrsstelle

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Pfiffjahrsstelle

Suche für meine 13jährige Tochter Pfiffjahrsstelle in gutem Geschäft...

Gas Badofen

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Kleiderschrank

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Möbl. Zimmer

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Mietgesuche

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimm.-Wohn.

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Vermietungen

Büro

in der August-Anlage, 5-6 Zimmer, 7-Zimmer-Wohnung...

7-Zimmer-Wohnung

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Oststadt

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

5- u. 6-Zim.-Wohnungen

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Hieronymi, Immobilien

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

3-Zimmerwohnung

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Immobilien

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Feudenheim, 2-Familien-Haus

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Neuostheim, 1-Familien-Haus

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Neuostheim, 1-Familien-Haus

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Hieronymi, Immobilien

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Immobilien

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Feudenheim, Neubau

Wohn- u. Schlafz. in der August-Anlage...

Zellstofffabrik Waldhof

Zugedrückung für die 54. ordentliche Hauptversammlung am 22. Mai 1939...

54. ordentliche Hauptversammlung

am 22. Mai 1939, nachmittags um 16 Uhr, in Mannheim, 24. B 4, 2.

Verändertes

Robert Moser, Gehweg-Reinigung...

Gardinen

Färberei, Kleiderreinigung...

Gute Stoffe

Anzüge usw., Kleider-Arbeits...

Radio-Fass

Braun, Nora, Körtling, Blaupunkt...

Unterricht

Höhere Privatschule, Institut Sigmond...

Suchen Sie Personal

Jeder Art, wie kaufmännische und technische Angestellte...

Neuen Mannheimer Zeitung

aus der außerordentlich großen Verbreitung in allen Bevölkerungsschichten...